

Pressemitteilung**Wirtschaftsförderung für Leuchtturmprojekt in Bad Sachsa****Aufhebung des Haushaltssperrvermerkes in Höhe von 2,7 Mio. Euro für das Projekt Ravensberg zur touristischen Aufwertung und Infrastrukturentwicklung aus dem Haushaltsjahr 2022.**

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden 2,7 Mio. Euro mit einem Haushaltssperrvermerk versehen, der bisher nicht aufgehoben worden ist. Nach Planungsveränderungen, die die Ver- und Entsorgung betreffen, konnte eine Reduzierung des Auftragsvolumen auf 2,4 Mio. Euro erreicht werden.

Die Stadt Bad Sachsa trägt einen Anteil von 400.000,00 Euro zur Finanzierung bei, sodass ein Anteil von 2 Mio. Euro aus dem Sperrvermerk durch den LK Göttingen notwendig sind, um das Projekt nun endlich auf den Weg zu bringen.

Die FDP und CDU Fraktion im Kreistag von Göttingen beantragen die Freigabe von 2 Mio. Euro aus dem Haushaltssperrvermerk des Jahres 2022 zur Freigabe und Zuwendung an die Stadt Bad Sachsa unter der Voraussetzung des Abschlusses eines Vertrages über die Zurückführung der 100-prozentigen Summe bei gleich hohen jährlichen Zahlungen innerhalb der nächsten 40 Jahre durch die Stadt Bad Sachsa an den Landkreis Göttingen.

Begründung:

Auf dem Ravensberg plant die Stadt Bad Sachsa eine touristische Aufwertung durch den Bau von 9 Tinyhäusern, der umfangreichen Renovierung der Ravensbergbaude mit 2 Ferienwohnungen und der Schaffung von 60 zusätzlichen Gastronomieplätzen sowie einer attraktiven Außenterrasse durch einen privaten Investor in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro. Des Weiteren sind im Umfeld des Geländes weitere Attraktionen geplant.

Das Projekt soll naturnah, nachhaltig und umweltfreundlich umgesetzt werden.

Mit dem Zuschuss des Landkreises Göttingen soll die Infrastruktur des Ravensberg ausgebaut werden. Der Ausbau der Straßen und Leitplanken, Strom und Wasserleitungen, Befestigung der Wanderwege und Parkplätze sowie die Ertüchtigung der Abwassergrube gehören zu den wesentlichen Aspekten.

Der Zuschuss des Landkreises Göttingen wird mit einer Rückzahlungsvereinbarung durch die Stadt Bad Sachsa innerhalb der nächsten 40 Jahre mit gleich hohen jährlichen Ratenzahlungen an den Landkreis vollständig zurückgeführt. Hierdurch ist eine faire Behandlung der Stadt Bad Sachsa, aber auch gegenüber anderen Kommunen gewährleistet.

Bei weiteren Zeitverzögerungen können Kostensteigerungen im Baubereich und auch weitere Unsicherheiten bezüglich der Förderkriterien des Innovationszuschusses die Realisierung des Projektes gefährden. Dies muss unbedingt verhindert werden.

Unser gemeinsamer Antrag beinhaltet eine realistische Kalkulation, die auch die Kostensteigerungen berücksichtigt und der Gemeinde Bad Sachsa Planungssicherheit gibt.

Unser gemeinsames Ziel ist eine nachhaltige zukunftsorientierte realisierbare touristische Weiterentwicklung, die den ganzen Südharz weiter beleben soll.

V.i.S.d.P.

Dr. Thomas Carl Stiller

Andreas Körner

Fraktionsvorsitzender der **FDP** KT Fraktion

Fraktionsvorsitzender der **CDU** KT Fraktion